Konfiguration eines LANCOM-Routers (883) am BITel-VDSL-Anschluss

1. Internetzugang einrichten

Starten Sie den Setup-Assistenten "Internet-Zugang einrichten"

Setup-Assistent f ür BITel_8	83	×
	Setup-Assistent für BITel_883	
	Mit diesem Assistenten können Sie Ihr Gerät schnell und einfach für bestimmte Anwendungen konfigurieren.	
	Was möchten Sie tun?	
	Mit "LANCOM Management Cloud" koppeln.	^
	Konfiguration manuell bearbeiten	
	WLAN konfigurieren	E
	Internet-Zugang einrichten	
	Voice-over-IP / All-IP einrichten	
	Einwahl-Zugang bereitstellen (RAS, VPN)	
	Zwei lokale Netze verbinden (VPN)	
	Dynamic DNS konfigurieren	*
	< Zurück Weiter > Abbr	echen

Wählen Sie "Eine neue Verbindung anlegen für IPv4"

Setup-Assistent f ür BITel_883	×									
Internet-Zugang einrichten Protokoll-Auswahl	÷,									
Dieser Router unterstützt sowohl das weit verbreitete IPv4 Internet-Protokoll, als auch das neuere IPv6, welches insbesondere einen größerer Adressraum ermöglicht.										
Entscheiden Sie, welche Protokolle die neue Verbindung unterstützen soll.										
ene neue Verbindung anlegen f ür IPv4										
Eine neue Verbindung anlegen f ür IPv4 und IPv6										
Eine neue Verbindung anlegen f ür IPv6										
< Zurück Weiter > Abbre	echen									

Wählen Sie "VDSL-Interface"



Wählen Sie "Internet-Zugang über PPP over Ethernet (PPPoE, ..."

Setup-Assistent f ür BITel_883	×
Setup-Assistent für BITel_883 Internet-Zugang einrichten	
Wählen Sie Ihren Internet-Anbieter aus.	
Internet-Zugang über PPP over Ethernet (PPPoE, PPPoE 💌	
	_
<zurück weiter=""> Abbrecher</zurück>	n

Klicken Sie auf "Weiter"



Tragen Sie ihre Zugangsdaten für den Internetzugang (siehe Auftragsbestätigung) ein:

Setup-Assistent für BIT Internet-Zugang einrich	el_883 iten	
Bitte tragen Sie hier Ihre	e Zugangsdaten ein.	
Diese sollten Ihnen bei worden sein.	der Einrichtung Ihres Zugangs	von Ihrem Provider mitgeteilt
Benutzername:	abcd1234@dsl.bitel.ne	t
Passwort:	•••••	Anzeigen
Wiederholen:	•••••	

Bei einigen Anschlüssen muss das VLAN-Tag 7 verwendet werden. Bitte kontrollieren sie dazu die Auftragsbestätigung und entsprechend setzen.

Setup-Assistent f ür BITel_883	3	×									
Setup-Assistent für BITel_t Internet-Zugang einrichten	883										
Einige Provider verwenden zutrifft, erfahren Sie aus ihre Provider.	bei VDSL-Anschlüssen ein besonderes VLAN-Tag. Ob die n Verbindungsdaten oder durch eine Anfrage bei Ihrem	BS									
Es wird kein VLAN-Tag	Es wird kein VLAN-Tag verwendet.										
Es wird folgendes VLAN	-Tag verwendet:										
Verwendetes VLAN-Tag:	7										
	< Zurück Weiter > Abb	rechen									

Hier können Sie die 24h-Zwangstrennung auf einen festgelegten Zeitpunkt verschieben.

Bei einem Verbindungsabbruch durch die Gegenseite die Verbindung sofort wi aufbauen Tägliche Zwangstrennung zu einem bestimmten Zeitpunkt Stunde: 23 Minute: 55 Enige Provider trennen die Internetverbindung 24 Stunden nach dem Hen	eder
Tägliche Zwangstrennung zu einem bestimmten Zeitpunkt Stunde: 23 Minute: 55 Einige Provider trennen die Internetverbindung 24 Stunden nach dem Hen	
Stunde: 23 Minute: 55 Image: 55 Image: 55	
Minute: 55 Enige Provider trennen die Internetverbindung 24 Stunden nach dem Hen	
Enige Provider trennen die Internetverbindung 24 Stunden nach dem Hen	
 der Verbindung. Die Trennung känn zu diesem Zeitpunkt ungelegen komm und der Wiederaufbau länger dauem, wenn die Trennung durch den Prov erfolgt. Für eine Zwangstrennung ist die Konfiguration eines Zeitservers notwendig Sollte der Grundkonfigurations-Assistent dies noch nicht erfedigt haben, so können Sie dies unter 'Datum/Zeit' jederzeit manuell nachholen. 	tellen ien ider 1.

Falls vorhanden können Sie noch eine Backup-Verbindung konfigurieren.



Nun mit "Fertig stellen" den Assistenten beenden.



Nun sollten die Daten in den Router geschrieben werden ...



Im LANmonitor sollte jetzt eine aktive Internet-Verbindung sichtbar sein



2. VoIP-Verbindung einrichten

Starten Sie die Konfiguration des Routers.

Wählen Sie Kommunikation \rightarrow Gegenstellen \rightarrow Gegenstellen (DSL) ...

BITel_883, Konfiguration		2 ×
③ ● ▼ ♀ QuickFinder ◆ Konfiguration ▲ ♥ Management ▲	Konfigurieren Sie hier die einzelnen Gegenstel Daten übertragen soll. Gegenstellen (DSL)	len, zu denen Ihr Router Verbindungen aufbauen und Gegenst. (ISDN/seriell)
Allgemein Sellout-Agent & Rollout-Agent & Admin & Admin & Authentifizierung ∧ LMC	Wenn eine Gegenstelle unter mehreren Rufnu Rufnummern in dieser Liste eingeben.	mmem erreichbar ist, können Sie zusätzliche RoundRobin-Liste
Br Kosten Br Budget Standort Erweitert CWMP/TR-069	Konfigurieren Sie hier die verschiedenen Tunn L2TP	el-Varianten. PPTP GRE-Turnel
← Location Based Services ↓ Wireless-LAN □ ✓ Schnittstellen ⑦ Datum/Zeit ① Meldungen	Her können für Gegenstellen Schnittstellen-Ta WAN-Tao-Erzeugung:	ags zugewiesen werden. WAN-Tag-Tabelle
Kommunikation Allgemein Frotokolle RADIUS Kuf-Verwaltung Pro4 Pro6		
IP-Router Routing Protokolle Firewall/QoS VPN Zertifikate COM-Ports NetBIOS		
LANCOM Systems	2	OK Abbrechen

Hier sollte die eben eingerichtete Internetverbindung erscheinen.

Klicken Sie auf "Hinzufügen ..." um eine weitere Verbindung einzurichten.

G	rgenstellen	(DSL)										1000	? ×
	Name	Haltezeit	VPI	VCI	Access concentrator	Service	Layername	MAC-Adress-Typ	MAC-Adresse	DSL-Ports	VLAN-ID	VLAN-Prioritätsmapping	ок
	INTERNET	9.999 Sekunden	0	0			INTERNET	Lokal	00:00:00:00:00:00		7	Aus	Abbrechen
													Ĩ
	R QuickFi	inder							Hinzufügen	Bearbeiten	Кор	ieren Entfernen	
L	_												

Tragen Sie einen Namen (z.B. VOIP) ein, Haltezeit auf 9.999 Sekunden, Layername DHCPOEOV,

Nama	VOIP	_
Name.	VOIP	
Haltezeit:	9.999	Sekunden
VPI:	0	
VCI:	0	
Access concentrator:		
Service:		
Layemame:	DHCPOEOV	✓ Wählen
MAC-Adress-Typ:	Lokal	-
MAC-Adresse:		
DSL-Ports:		Wählen
VLAN-ID:	2.222	
VLAN-Prioritätsmapping:	1TR112	•
		Abbrecher

VLAN-ID 2222 und wählen VLAN-Prioritätsmapping 1TR112 aus.

Markieren Sie die Internetverbindung und wählen "Bearbeiten ..."

G	egenstellen	(DSL)										100	? ×
l	Name	Haltezeit	VPI	VCI	Access concentrator	Service	Layername	MAC-Adress-Typ	MAC-Adresse	DSL-Ports	VLAN-ID	VLAN-Prioritätsmapping	OK
Ł	INTERNET	9.999 Sekunden	0	0			INTERNET	Lokal	00:00:00:00:00:00		7	Aus	Abbrachen
	VOIP	9.999 Sekunden	0	0			DHCPOEOV	Lokal			2.222	1TR 112	Abbrechen
													1
	•							11				•	
R QuickFinder Hinzufügen Bearbeiten Kopieren Entfernen													

Gegenstellen (DSL) - Eintr	rag bearbeiten	? ×
Name:	INTERNET	
Haltezeit:	9.999	Sekunden
VPI:	0	
VCI:	0	
Access concentrator:		
Service:		
Layemame:		Wählen
MAC-Adress-Typ:	Lokal -	
MAC-Adresse:	00:00:00:00:00:00]
DSL-Ports:		Wählen
VLAN-ID:	7	
VLAN-Prioritätsmapping:	1TR112 -	
	ОК	Abbrechen

Stellen Sie auch hier VLAN-Prioritätsmapping 1TR112 ein.

Nun sollten diese beiden Einträge erscheinen:

G	egenstell	en (DSL)											? ×
	Name	Haltezeit	VPI	VCI	Access concentrator	Service	Layername	MAC-Adress-Typ	MAC-Adresse	DSL-Ports	VLAN-ID	VLAN-Prioritätsmapping	ОК
	INTERN	ET 9.999 Sekunden	0	0			INTERNET	Lokal	00:00:00:00:00:00		7	1TR112	Abbrachen
	VOIP	9.999 Sekunden	0	0			DHCPOEOV	Lokal			2.222	1TR 112	Abbrechen
													1
L	×							11				•	
	RQuic	kFinder							Hinzufügen	Bearbeiten.	Kopi	eren Entfernen	

Wählen Sie nun unter IP-Router \rightarrow Routing \rightarrow IPv4-Routing-Tabelle ...



Die Route für 10.0.0.0 sollte auf Schaltzustand Aus stehen.

Klicken Sie nun "Hinzufügen ..."

P-Adresse	Netzmaske	Tag	Schaltzustand	Router	Distanz	Mask.	Kommentar	ОК
92.168.0.0	255.255.0.0	0	Aus	0.0.0.0	0	Aus	template: block private networks: 192.168.x.y	Abbrecher
72.16.0.0	255.240.0.0	0	Aus	0.0.0.0	0	Aus	template: block private networks: 172.16-31.x.y	Autenia
0.0.0.0	255.0.0.0	0	Aus	0.0.0.0	0	Aus	template: block private network: 10.x.y.z	
24.0.0.0	224.0.0.0	0	An, sticky für RIP	0.0.0.0	0	Aus	block multicasts: 224-255.x.y.z	
55.255.255.255	0.0.0.0	0	An, sticky für RIP	INTERNET	0	An	Diese Route wurde durch den Internet-Assistenten erzeugt	

Erstellen Sie folgende Route:

IPv4-Routing-Tabelle - Net	uer Eintrag	? ×				
IP-Adresse:	255.255.255.255					
Netzmaske:	0.0.0.0					
Routing-Tag:	1					
Schaltzustand:						
 Route ist aktiviert und wird immer via RIP propagiert (sticky) 						
 Route ist aktiviert und wird via RIP propagiert, wenn das Zielnetzwerk erreichbar ist (konditional) 						
Diese Route ist aus	○ Diese Route ist aus					
Router:	VOIP 👻	Wählen				
Distanz:	0					
IP-Maskierung:						
IP-Maskierung abgescha	altet					
Intranet und DMZ maski	eren (Standard)					
Nur Intranet maskieren						
Kommentar:						
	ОК	Abbrechen				

Nun sollte diese zusätzliche Route im Routing-Table erscheinen

P-Adresse	Netzmaske	Tag	Schaltzustand	Router	Distanz	Mask.	Kommentar	ОК
92.168.0.0	255.255.0.0	0	Aus	0.0.0.0	0	Aus	template: block private networks: 192.168.x.y	Abbrachan
72.16.0.0	255.240.0.0	0	Aus	0.0.0.0	0	Aus	template: block private networks: 172.16-31.x.y	Abbrechen
0.0.0.0	255.0.0.0	0	Aus	0.0.0.0	0	Aus	template: block private network: 10.x.y.z	
24.0.0.0	224.0.0.0	0	An, sticky für RIP	0.0.0.0	0	Aus	block multicasts: 224-255.x.y.z	
55.255.255.255	0.0.0.0		An, sticky für RIP	VOIP	0	An		
55.255.255.255	0.0.0.0	0	An, sticky für RIP	INTERNET	0	An	Diese Route wurde durch den Internet-Assistenten erzeugt	

Nachdem nun die Konfiguration in den Router geschrieben wurde sollte im LANmonitor

eine weitere Verbindung erscheinen (ggf. muss die Internetverbindung kurz getrennt werden)

C LANmonitor - temporär (1)	_ D _ X
Datei Gerät Ansicht Extras ?	
🗣 🔍 😭 📧 💀 🔯 🔛 🔛 🔛 🔛 🔛 🕼 😰 🖉 😭 🔛 📿 🗶 QuickFinder	Systems
@ BITel 883	~
A 🖷 WAN-Verbindungen: 2	
VDSL Kanal 1: Verbunden mit INTERNET	
Protokoll: PPP	
Retzwerkprotokoll: IPv4	
- 10 IPv4-DNS-Server (erster): 212.100.40.100	
-0 IPv4-DNS-Server (zweiter): 212.100.41.126	
- () IPv4-Gateway: 92.39.21.1	
- 0 Verbindungszeit: 00:00 Stunden	
Senderate (zum WAN): 0 Bit/s	=
Emptangsrate (vom WAN): U Bit/s	
VOSL Kanal 2: Verbunden mit VOIP	
A C Protokoli: UPICP	
ID d. Adverse 10.9 127 14	
IPv4-Adresse: 10.0.127.14 IPv4-Adresse: 10.0.127.14	
ID Id DNS-Server (erster): 10.0.44.141	
1 IPvd-Gateway 10.8.64.1	
Verbindungszeit: 00:00 Stunden	
Senderate (zum WAN): 0 Bit/s	
Empfangsrate (vom WAN): 0 Bit/s	
DSL Kanal 1: Bereit	
— i) Wireless LAN	
⊳-👷 Zertifikate	
IPv4-Firewall: 12.05.2018 05:51:31 port scan detection - Paket verworfen	*

3. SIP-Account einrichten

Wählen Sie den Setup-Assistenten "Voice-over-IP / All-IP einrichten"



Wählen Sie "Benutzerdefinierte Konfiguration"

🎾 Setup-Assistent für BITel_883	x				
Voice-over-IP / All-IP einrichten Wählen Sie ein Konfigurations-Profil.	Ś				
Bitte wählen Sie Ihr Voice-over-IP-Szenario:					
Verbindung mit einem Telekom All-IP-Anschluss					
Verbindung mit einem Telekom DeutschlandLAN SIP-Trunk					
Verbindung zwischen Telekom All-IP-Anschluss und DeutschlandLAN NFON					
Verbindung zwischen Telekom SIP-Trunk und DeutschlandLAN NFON					
Verbindung mit einem SwyxWare-Server					
Benutzerdefinierte Konfiguration					
< Zurück Weiter > Abbreche	n				

Klicken Sie auf "Weiter"



Klicken Sie auf "Weiter"

🎾 Setup-Assistent für BITel_883	×
Voice-over-IP / All-IP einrichten Voraussetzungen	
Voraussetzung zur Konfiguration des VCM mit diesem Assistenten ist ein eingerichteter Internetzugang sowie ein SIP-Provider-Vertrag (SIP-Konto), wenn der VCM externe SIP-Anrufe vermitteln soll.	
Es ist möglich, den Router an einer übergeordneten SIP-Telefonanlage (SIP-PBX) zu betreiben. Diese SIP-PBX wird im Normalfall lokal oder über eine sichere Verbindung (VPN-Tunnel) erreicht. Der VPN-Tunnel muss bereits eingerichtet sein und alle Benutzer, welche nicht lokal im Router eingerichtet werden, müssen der übergeordneten SIP-PBX bekannt sein.	
Grundsätzliche Gedanken über die Vergabe von internen Rufnummern an lokale Benutzer bzw. Endgeräte oder Clients sollten bereits abgeschlosssen sein und ein möglichst vollständiger Rufnummernplan vorliegen.	
Wählen Sie 'Weiter', wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind.	
	_
<zurück weiter=""> Abbrech</zurück>	nen

Wählen Sie die Gegenstelle "VOIP"

Setup-Assistent f ür BITel_883	×
Voice-over-IP / All-IP einric Gegenstelle	hten
Es stehen mehrere WAN-Ve verwendende Gegenstellen	rbindungen zur Verfügung. Bitte wählen Sie die zu aus.
Gegenstellen:	VOIP 👻
	< Zurück Weiter > Abbrechen

Wählen Sie "SIP-Provider ..."

Setup-Assistent f ür BITel_883	
Voice-over-IP / All-IP einrichten Wählen Sie die zu konfigurierenden Komponenten.	
Folgende Komponenten können mit diesem Assistenten eingerichtet werden:	
Leitungen Image: SIP-Provider (z.B. freenet, sipgate, T-Online oder WEB.DE) Image: SIP-Telefonanlage (SIP-PBX z.B. über VPN angeschlossen) Image: SIP-Telefonanlage (Anlage oder Vermittlungsstelle/Amt)	
Benutzer SIP-Benutzer (SIP-Telefone oder PC-Clients) ISDN-Benutzer (ISDN-Endgeräte)	
Analog-Benutzer (analoge Endgeräte) < Zurück	

Wählen Sie als Länderprofil "Deutschland"

Setup-Assistent f ür BITel_883	×
Voice-over-IP / All-IP einrich Grundeinstellung	ten
Damit die üblichen internen To Sie bitte das Land, indem Ihr F	ine an End-Geräte signalisiert werden können, wählen Router betrieben wird.
Landesspezifisches Profil für:	Deutschland
	< Zurück Weiter > Abbrechen

Erstellen Sie bei Bedarf eine lokale VoIP-Domäne

Setup-Assistent f ür BITel_883
Voice-over-IP / All-IP einrichten Grundeinstellung
Um die internen Dienste des Voice Call Managers nutzen zu können, muss eine lokale VoIP-Domäne (DNS-Name) für den Router konfiguriert sein. Lokale VoIP-Domäne: rtern Item Item Item wählen Sie als Domäne einen eindeutigen Bezeichner für diese Lokation. Diese Domäne kann in Ihren Endgeräten genutzt werden, um sich ausschließlich bei diesem Router zu registrieren.
<zurück weiter=""> Abbrechen</zurück>

Wählen Sie bei Provider-Leitung "Benutzer definiert" und tragen die Rufnummer ohne Vorwahl ein

Setup-Assistent f ür BITel_883
Voice-over-IP / All-IP einrichten SIP-Provider einrichten
Der Assistent kennt die Standard-Parameter einiger SIP-Provider. Wählen Sie Ihren SIP-Provider aus und halten Sie dessen Konto-Daten bereit.
Provider-Leitung anlegen: Benutzer definiert 💌
An welche interne Rufnummer sollen alle ankommenden Anrufe dieses Providers geleitet werden?
Interne Standard-Nummer: 123456
< Zurück Wetter > Abbrechen

Tragen Sie nun den Provider-Namen "BITEL" ein

Setup-Assistent f ür BITel_88	3
Voice-over-IP / All-IP einri SIP-Provider einrichten	ichten
Geben Sie Ihrem SIP-Provi	der einen im Router eindeutigen Namen.
Provider-Name:	BITEL
Dieser Name wird al kann als Umleitungs	Is Leitungsname in die SIP-Provider-Tabelle eingetragen und s-Ziel in der Call-Routen-Tabelle verwendet werden.
	< Zurück Weiter > Abbrechen

Tragen Sie SIP-Domäne/Realm "sip.bitel.net" ein, Port 5060 ist korrekt

Setup-Assistent f ür BITel_883	
SIP-Provider einrichten Provider-Daten	
Die folgenden Daten benötig erreichen.	gt der Router, um den Server Ihres SIP-Providers zu
SIP-Domäne/Realm:	sip.bitel.net 👻
Registrar (FQDN oder IP):	(optional)
Wenn Sie das Regist automatisch (mit Hilfe effahren.	rar- oder Proxy-Feld frei lassen, versucht der Router e der Domäne) die IP-Adressen dieser SIP-Server zu
Server-Port:	5.060
	< Zurück Weiter > Abbrechen

Tragen Sie nun bei SIP-ID / Benutzer die Rufnummer inkl. Vorwahl und unter Telefonie-Passwort das entsprechende Passwort (s. Auftragsbestätigung) ein

Anmeldedaten Telefonie				
Geben Sie jetzt bitte die Daten an, mit denen sich der Router bei Ihrem SIP-Provider anmelden kann (SIP-Konto-Anmeldedaten). Sie haben diese Informationen bei der Einrichtung eines Kontos vom SIP-Provider erhalten.				
SIP-ID / Benutzer:	0521123456	Display-Name (op	tional):	
Authentifizierung ü	berprüft. Ansonst	ten sollten Sie diese	s Feld frei la	
Sie den Display-Na übertragen wollen. Telefonie-Benutzemame:	amen des interne	n Benutzers bei Anr	ufen über d	liesen Provider
Sie den Display-Na übertragen wollen. Telefonie-Benutzemame: Telefonie-Passwort:	amen des interne	n Benutzers bei Ann	ufen über d	en
Sie den Display-Na übertragen wollen. Telefonie-Benutzemame: Telefonie-Passwort: Wiederholen:	amen des interne	n Benutzers bei Ann •	ufen über d	en

Klicken Sie auf "Weiter"



Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken auf "Weiter"

Setup-Assistent für BITel_883 Call-Router einrichten	**	
Spontane Amtsholung		
Der Router hat Lifeline-Support (z.£ ISDN-Teilnehmer direkt auf die jew	B. für Notrufe). Das heißt, er kann Analog-bzw. veilige Amtsleitung schalten, wenn sein Strom ausfällt.	
Damit die Benutzer unter diesen Ur müssen, kann der Router die spont	nständen keine anderen Rufnummem wählen tane Amtsholung simulieren.	
Spontane Amtsholung aktiviert		
👽 für ISDN-Benutzer	🕼 für analoge Endgeräte	
Ist die spontane Amtsholung Abheben des Hörers einen muss keine Null vorwählen. Stems ‴ ein.	g eingeschaltet, so hört der Teilnehmer beim Amtston. Er kann direkt Amtsgespräche führen - er Interne Gespräche leitet er durch Vorwählen eines	
Ist die spontane Amtsholung ausgeschaltet, so hört der Teilnehmer beim Abheben des Hörers das interne Wählzeichen. Er kann Amtsgespräche durch Vorwahl einer Null führen. Interne Gespräche können direkt geführt werden.		
	< Zurück Weiter > Abbrechen	

Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken auf "Weiter"



Tragen Sie die Landesvorwahl und Ortsvorwahl ein

Setup-Assistent f ür BITel_883					
Call-Router einrichten Standort-Daten					
Der Call-Router kann national weiterleiten, wenn ihm die Lar oder Nullen, z.B. 49 für Deuts	e Rufnummem nu idesvorwahl seine chland) bekannt i	r erkennen und als Inlandsgespräche s Anschlussortes (ohne führendes Plus st.			
Landesvorwahl ihres Routers:	49	(ohne Nullen)			
Der Call-Router kann Rufnummern ins lokale Ortsnetz nur erkennen und als Ortsgespräche weiterleiten, wenn ihm die Ortsvorwahl seines Anschlussortes (ohne führende Null, z.B. 89 für München) bekannt ist.					
Ortsvorwahl ihres Routers:	521	(ohne führende Null)			
Lassen Sie die obigen Felder frei, wenn Sie keine entsprechende Erkennung und Sonderbehandlung wünschen.					
		< Zurück Weiter > Abbrechen			

Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken auf "Weiter"

Setup-Assistent f ür BITel_883
Voice-over-IP / All-IP einrichten Call-Router einrichten
Hier können Sie den aktuellen Stand der Call-Routen-Tabelle einsehen und bearbeiten.
< Zurück Weiter > Abbrechen

Nun mit "Fertig stellen" den Assistenten beenden

Setup-Assistent f ür BITel_883		
	Setup-Assistent für BITel_883 Der Assistent hat nun alle nötigen Angaben zur Konfiguration Ihres Voice-over-IP Call-Managers erfragt. Wählen Sie 'Fertigstellen', um die Einstellungen zu übernehmen.	
	rrener de rengetelen, un de Enatelongen zu doenennien,	
	< Zurück Fertig stellen Abbrechen	

Nun sollten die Daten in den Router geschrieben werden ...



Im LANmonitor sollte nun die Registrierung erscheinen



Konfigurieren Sie bei Bedarf weitere Rufnummern und richten die lokalen Endgeräte ein.